



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am 01.02.2024 im Sitzungssaal Steinscheuer, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 18:13 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Markus Dobler

Herr Wolf Dieter Forster

Frau Doris Groß

Herr Samuel Herbrich

Herr Richard Schnaitmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Herr Volker Gaupp

Vertretung für Herrn Friedrich Dippon

Schriftführerin

Frau Tina Paul

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Friedrich Dippon

Außerdem anwesend:

Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stadtrat Klöpfer als Zuhörer

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 1. | Wasserverband Rems - Konsumtive und Investive Abrechnungen | BU Nr. 005/2024 |
| | - Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen | |
| | - Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen | |
| 2. | Starkregenableitung Bildungszentrum | BU Nr. 006/2024 |
| | - Baubeschluss | |
| | - Vergabeermächtigung
(Vorberatung) | |
| 3. | Neubau einer Urnenwand und von Erdwahlgräbern auf dem
Friedhof Beutelsbach | BU Nr. 007/2024 |
| | - Vergabe von Bauleistungen | |
| | - Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben | |
| 4. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes | |
| 4.1. | Bewässerung mit aufbereitetem Wasser (Gießwasser) | |

1. Wasserverband Rems - Konsumtive und Investive Abrechnungen BU Nr. 005/2024
- Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Auf die Frage von Stadtrat Dr. Siglinger, ob die vorhandenen Mittel aufgrund bestimmter Maßnahmen beim Wasserverband nicht ausgereicht hätten, führt Herr Baumeister aus, die Mittel für Maßnahmen das Jahr 2023 betreffend, hätten ausgereicht. Jedoch seien Maßnahmen aus den Jahren vor 2023 vom Wasserverband Rems abgerechnet worden, die damit den Haushaltsansatz für 2023 insgesamt überstiegen.

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- **Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen aus abgeschlossenen Maßnahmen der vergangenen Jahre in Höhe von brutto 32.743,02 Euro und dem Deckungsvorschlag aus der Baumaßnahme Brückensanierungen zu.**
- **Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen aus abgeschlossenen Maßnahmen der vergangenen Jahre in Höhe von brutto 16.001,68 Euro und dem Deckungsvorschlag aus dem Produkt Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer – Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens zu.**

2. Starkregenableitung Bildungszentrum BU Nr. 006/2024
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung (Vorberatung)

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage und einer Präsentation.

Stadtrat Dobler äußert, die Maßnahme sei wichtig. Es dürfe nicht wie in der Vergangenheit zu Überschwemmungen in der Tiefgarage Pestalozzistraße kommen. Er sei bisher davon ausgegangen, die Ableitung des Starkregens erfolge in einer Trasse und nicht in zwei.

Herr Baumeister führt aus, man habe die Möglichkeit der Ableitung über eine Rohrleitung geprüft. Dies müsse allerdings im Bereich des Hallenbades erfolgen. Aufgrund des dortigen Gefälles habe man jedoch keine vernünftige Rohrdimension hinbekommen.

Auf den Vorschlag von Stadtrat Dobler, einen Damm mit einer Höhe von 0,5 Metern um das Stadion zu bauen, äußert Herr Baumeister, dies sei so geplant.

Stadtrat Dr. Siglinger äußert, die beiden Ableitungen führten zu einer Beschleunigung des Wassers. Daher seine Frage, ob es hier zu Engpässen kommen könnte.

Herr Baumeister erklärt, unter der Kreisstraße sei eine Verrohrung vorhanden. Hier gebe es einen Aufstau aber kein Schadenspotenzial. Das Wasser fließe durch das Rohr in Richtung Schweizerbach. Dort werde es gedrosselt, sodass das Wasser nicht mit voller Wucht durch den Bürgerpark hindurch laufe.

Auf die Anmerkung von Stadtrat Dr. Siglinger, die Straße dürfe nicht überflutet werden, führt Herr Baumeister aus, dies sei bereits heute so aber hinnehmbarer wie beispielweise eine Überflutung der Tiefgarage in Endersbach.

Stadtrat Dr. Siglinger ergänzt, man müsse dies im Auge behalten und gegebenenfalls handeln.

Stadtrat Forster betont die Bedrohung für den Stadtteil Endersbach. Dort laufe der Regen flächenhaft ab. Hier müsse etwas getan werden.

Stadträtin Groß möchte wissen, wie lange die Maßnahme dauere und ob die Sommerferien hierfür ausreichten.

Herr Baumeister erläutert, man müsse dies mit der Baufirma absprechen. Sofern man 12 Meter am Tag schaffe, reiche die Zeit. Die Baustelle für den Neubau des Hallenbades sei sehr gut gelöst. Hier gebe es keine Einschränkungen für die Schülerinnen und Schüler. Einen Teil des Schulweges müsse man sperren, ansonsten sehe er keine Probleme.

Stadtrat Zimmerle äußert Bedenken aufgrund von Hagel, welcher oft mit Starkregen einhergehe. Dadurch würden die Abläufe verstopft.

Herr Baumeister erklärt, für solche Fälle gebe es einen Geröllfang. Dabei handle es sich um ein großes Gitter. Natürlich müsse dies bei Starkregen kontrolliert werden.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Empfehlungsbeschluss:

- **Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf zur Starkregenableitung am Bildungszentrum des Büro Bolz + Palmer aus Winnenden zu und erteilt den Baubeschluss**
- **Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme Starkregenableitung am Bildungszentrum auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung vom Dezember 2023 (Baukosten brutto 624.000,00 Euro) die Vergabe für das Gewerk Entwässerungsarbeiten zu erteilen**

**3. Neubau einer Urnenwand und von Erdwahlgräbern BU Nr. 007/2024
auf dem Friedhof Beutelsbach
- Vergabe von Bauleistungen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben**

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, sowie Herr Gebhardt, Stellvertretender Leiter des Tiefbauamts, halten den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Unter Bezugnahme auf den Deckungsvorschlag äußert Stadtrat Dr. Siglinger, im Haushaltsplan seien die Mittel für die Sanierung von Feldwegen knapp bemessen. Er frage sich, ob man durch die Maßnahme in den Minusbereich rutsche.

Herr Baumeister führt aus, die Mittel aus dem Jahr 2023 seien nicht vollständig abgeflossen und könnten somit zur Deckung der Maßnahme herangezogen werden.

Auf die Bedenken von Stadtrat Zimmerle, ob das Geld für die Sanierungen von Feldwegen ausreiche, macht Herr Baumeister anhand des Haushaltsplans nähere Ausführungen hierzu.

Stadtrat Dr. Siglinger möchte wissen, um was für Steine es sich bei den Steinmetzarbeiten beim Neubau der Erdwahlgräber handle.

Herr Baumeister erklärt, im Grabfeld B müsse eine Neuordnung erfolgen. Man sei daher auf die betroffenen Grabnutzer zugegangen und habe sich das Einverständnis eingeholt, das Feld zu modellieren und die Wege bauen zu dürfen. Hierfür müssten die Grabsteine zunächst entfernt und später wiederaufgebaut werden. Da die Stadt Veranlasser dieser Maßnahme sei, müssten die Kosten von dieser getragen werden.

Stadträtin Groß äußert, sie interessiere wie das Vorhaben mit der Bevölkerung kommuniziert worden sei. Sie schlägt einen Hinweis im „Gelben Blättle“ vor.

Herr Baumeister führt aus, man müsse dies mit der Friedhofsverwaltung klären. Das Tiefbauamt gehe davon aus, dass die Betroffenen von der Maßnahme wüssten.

Stadtrat Gaupp schlägt einen Aushang am Friedhof vor.

Herr Baumeister ergänzt, einen solchen Aushang mit einem entsprechenden Lageplan könne man anbringen.

Der Technische Ausschuss fasst bei 9 ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

- **Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt erteilt den Auftrag zur Herstellung von Erdwahlgräbern auf dem Friedhof Beutelsbach an**
 - **Firma Stilz GaLa-Bau aus Weinstadt mit einer Summe brutto 113.461,87 Euro**
 - **Firma Jakobi Grabmale aus Schorndorf mit einer Summe brutto 6.198,71 Euro**
- **Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von brutto 40.000,00 Euro und dem Deckungsvorschlag aus der Baumaßnahme Sanierung Feldwege zu**
- **Der Technische Ausschuss nimmt die Auftragsvergabe zum Neubau der Urnenwand auf dem Friedhof Beutelsbach zur Kenntnis**

4. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

4.1. Bewässerung mit aufbereitetem Wasser (Gießwasser)

Auf die Frage von Stadtrat Dobler, ob es Veränderungen hinsichtlich der Nutzung von aufbereitetem Wasser (Gießwasser) für die Bewässerung gebe, erläutert Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, den aktuellen Sachstand.

Stadtrat Dobler äußert, es könne im Sommer zu großen Problemen kommen, sollte dieses Wasser nicht zur Verfügung stehen.

Herr Baumeister führt aus, man habe vom Landratsamt eine Untersagung erhalten. Das aufbereitete Wasser dürfe auf Flächen, auf welchen Lebensmittel angebaut würden, nicht verwendet werden. Um das Wasser nutzen zu dürfen, müssten Nachweise erbracht werden, dass bestimmte Stoffe nicht enthalten seien. Hierfür müsse man die Technik aufstocken, dies koste tausende von Euro.

Stadtrat Dobler äußert, die E.coli-Bakterien seien extrem lichtempfindlich. Zudem gieße man das Wasser nur an die Wurzeln und nicht über die Blätter und Früchte.

Die Stadträte Dr. Siglinger und Zimmerle bitten, beim Landratsamt nachzuhaken, ob es hinsichtlich der Bewässerung mit aufbereitetem Wasser Ausnahmetatbestände gebe und das Gremium hierüber zu informieren.

Herr Baumeister äußert, er werde beim Landratsamt um eine schriftliche Mitteilung bitten.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführerin